

PUBLIREPORTAGE

Kleines Land, gutes Land

In der Serie des Amts für Soziale Dienste, Fachbereich Chancengleichheit, berichtet Nurdin Hassan Jama von seinem Weg nach Liechtenstein.

Nurdin ist vielleicht gar nicht bewusst, dass er in diesen Tagen ein kleines Jubiläum feiert. Er ist 33 Jahre alt. Seit elf Jahren in Liechtenstein. Das ist genau ein Drittel seines Lebens. Fragt man ihn nach seinem liebsten Ort im Land, antwortet er blitzschnell: «Ich liebe Schaanwald.» Seit zehn Jahren ist die Gemeinde sein Zuhause: «Es ist ein kleines Dorf. Aber meine Nachbarn sind alle gute Leute. Sagen immer grüezi, alles gut.»

Seiner Ankunft in Liechtenstein im September 2009 ging eine unsichere Reise voraus, wie sie Tausende in den letzten Jahren erlebten. Startpunkt: ein von al-Shabaab zerrüttetes Somalia. Dazwischen: Sudan, Libyen, das Mittelmeer, Italien. Schliesslich: Liechtenstein. Nurdin meldete sich sofort bei der Polizei, zog ins Flüchtlingsheim in Vaduz. Im Bus, nach Schaan oder nach Balzers, habe er gemerkt: «Ja, das ist wirklich ein kleines Land.» Aber das war ihm egal,



Nurdin Hassan ist seit elf Jahren in Liechtenstein und lebt mit seiner Familie in Schaanwald. Bild: Paul Trummer

denn: «Es ist ein gutes Land. Das ist wichtig.»

Auch Somalia wäre eigentlich ein gutes Land, so Nurdin: «Wir haben Öl und andere wichtige Rohstoffe. Aber leider hat es zu viele Probleme in meinem Land. Die Regierung hat keine Kraft. Für junge Männer ist es sehr gefährlich.»

Kaum angekommen, konnte Nurdin direkt arbeiten. Erst sieben Monate im «Gorfion» in Malbun. Dann bei der Gemeinde Planken. Ab Februar 2012 bei der Schreinerei Frommelt in Schaan. Bis heute. «Am Anfang konnte ich keine Schraube eindrehen, wusste nicht, wie man einen Akkubohrer bedient – und Auto fahren konnte ich auch nicht. Aber die Leute in der Firma sind eben auch gute Leute, haben ein gutes Herz. Sie haben mir mit allem geholfen», sagt er und ergänzt: «Und sie hatten viel Geduld.» Seit etwa drei Jahren beherrsche er nun alles. Nurdin ist Schreiner. Und dankbar. Als er von seinem Hobby Fussball erzählt, sind im

Hintergrund fröhliche Kinderstimmen zu hören: «Ich habe drei Kinder: neun, sieben und vier Jahre alt. Ich bin verheiratet, habe einen Ausländerausweis. Ich habe ein sehr gutes Leben.»

Gabriella Alvarez-Hummel

Ausländervereine gesucht

«Sie sind Mitglied in einem Ausländerverein in Liechtenstein?» Das Amt für Soziale Dienste möchte das Soziallexikon aktualisieren. Alle werden gebeten, ihren Verein unter folgender E-Mail-Adresse anzumelden: info.cg@llv.li. Vielen Dank für die Mithilfe.



Garage Sulser AG, Frickauto AG, Garage Ruedi Fäh AG

«e» für emissionsfrei: Der neue Opel Vivaro-e

Der neue Opel Vivaro-e ist ein Arbeitsgerät für höchste Ansprüche – ohne Kompromisse im Vergleich zu Transportern mit konventionellem Antrieb. Davon können sich die ersten Kunden noch in diesem Jahr überzeugen. Der neue E-Transporter ist nun bei den Opelhändlern in der Region erhältlich.

Der Vivaro-e wird in drei Fahrzeuglängen und verschiedenen Karosserievarianten angeboten. Der Stromer ermöglicht den uneingeschränkten Einsatz in Handel und Handwerk für grosse wie kleine Flotten. Da von Anfang an eine Batterie-elektrische Version geplant war, sind die Batterien so im Fahrzeugboden verbaut, dass sie das Ladevolumen nicht einschränken. Durch ihre Lage tief im Fahrzeug senken sie zudem den Schwerpunkt.

Opel hat den Vivaro-e für die meisten Kundenwünsche mass-



Der Opel Vivaro-e ist ein rein Batterie-elektrischer Transporter. Bild: pd

geschneidert. Es gibt den Stromer wahlweise als klassische Transporter, als Doppelkabine mit zusätzlich Platz, als Kombi fürs Montageteam oder als Basis für Sonderaufbauten. (Anzeige)

Kontakt

Die lokalen Opel-Partner:
www.garagesulser.ch
www.frickauto.li
www.opelgarage-faeh.ch

Waldorfschule

Waldorf-Markt im Lindahof in Schaan

Alljährlich im November präsentiert sich die Waldorfschule ganzheitlich mit allen Schülern, Lehrern und Eltern der Öffentlichkeit. Am Waldorf-Bazar werden der Waldorfpädagogik entsprechende Erzeugnisse und Kinderaktivitäten angeboten. Mit viel Liebe und Begeisterung werden kleine Kunstwerke, kulinarische Köstlichkeiten und wohltuende Produkte hergestellt, die an verschiedenen Marktständen zum Verkauf angeboten werden.

Aufgrund der aktuellen Situation findet dieses Jahr der Waldorf-Markt im Lindahof in Schaan statt (vor dem SAL). Während zweier Tage werden dort viele schöne Geschenkideen und tolle Handwerkskunst angeboten, unter anderem Holzarbeiten, Handgefälses, Adventskränze, Gestecke, Dekorationen, Wohlfühlpro-



Der Waldorf-Markt findet am kommenden Wochenende statt. Bild: pd

dukte und vieles mehr. Für die Kinder gibt es jeweils um 14 Uhr ein spannendes Puppenspiel und um 15 Uhr eine Märchenstunde im Schulhaus, Im Bretscha, in Schaan. (Anzeige)

Waldorf-Markt

Am 21. November und 22. November, jeweils von 11 Uhr bis 16 Uhr, im Lindahof in Schaan. www.waldorfschule.li

*Damit Momente
bleiben.*
Romina, zum Diplomabschluss

Omega
De Ville Trésor

1886

LABHART
CHRONOMETRIE & GOLDSCHMIEDE
Inhaber Romano Prader

Neugasse 48 | 9000 Sankt Gallen
chronometrie.ch